

Telefon: 233 - 83825
Telefax: 233 - 83831

**Referat für
Bildung und Sport**
Realschulen und Schulen
besonderer Art
RBS-A-3

Umzug der Städtischen Elly-Heuss-Realschule an den Schulstandort Bildungscampus Riem

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08489

3 Anlagen

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 08.02.2023 (SB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

In der Schulanlage an der Ungsteiner Str. 44-46 sind die Städtische Elly-Heuss-Realschule sowie die Städtische Fachoberschule für Gestaltung untergebracht.

Sowohl die Schulanlage mit Hausmeisterhaus als auch die Freifläche sind seit 1979 an die Landeshauptstadt München vermietet.

Das Mietverhältnis für das Schulgebäude mit Hausmeisterhaus und auch das Mietverhältnis für die Freifläche wurden mit Schreiben vom 10.08.2022, eingegangen am 10.08.2022, form- und fristgerecht von der Versicherungskammer Bayern gekündigt. Sowohl für die Städtische Elly-Heuss-Realschule als auch für die Städtische Fachoberschule für Gestaltung muss deshalb eine andere räumliche Lösung gefunden werden, da das Mietverhältnis zum 31.08.2024 endet und damit eine Weiternutzung des Schulgebäudes nicht möglich ist.

Der Stadtrat wurde bereits mit öffentlicher Sitzungsvorlage (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V07362) beziehungsweise nichtöffentlicher Sitzungsvorlage (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V07364), über die Kündigung informiert.

Aufgrund der eingegangenen Kündigung wurden Alternativstandorte für die Schulfamilien eingehend geprüft. Dabei hat sich im Bezug auf die Städtische Elly-Heuss-Realschule eine Option als tragfähig herauskristallisiert. Diese Lösung sowie die aktuelle Bedarfssituation der Schule soll im Folgenden detailliert dargestellt werden. Zum Lösungsszenario für die Städtische Fachoberschule für Gestaltung erfolgt zeitnah eine gesonderte Stadtratsbefassung.

Viele weitere Szenarien wurden intern im Referat für Bildung und Sport aber auch mit den

betroffenen Schulleitungen und der zuständigen Schulaufsicht ausführlich besprochen und diskutiert, um die bestmögliche Lösung im Sinne der Schulfamilie und insbesondere der Schüler*innen zu finden, diese wurden aber aufgrund der deutlich weitreichenderen Folgen für die betroffene Schule als nicht zukunftsfähig erachtet.

Eine zukunftsorientierte Unterbringung der Städtischen Elly-Heuss-Realschule kann nun an dem neu entstehenden Bildungscampus Riem realisiert werden. Einem modernen zukunftsweisenden Gebäude, das durch seine besondere Architektur besticht, die Umsetzung eines zeitgemäßen Unterrichts möglich macht und dabei noch Vernetzungsmöglichkeiten mit dem Gymnasium München Riem und der Münchner Volkshochschule bietet.

2. Bedarfssituation der Schule

Bei der Städtischen Elly-Heuss-Realschule handelt es sich momentan um eine 3,5-zügige Realschule mit in Summe ca. 550 Schüler*innen, die in 19 Klassen unterrichtet werden (Stand Schuljahr 2022/23). Es werden die Wahlpflichtfächergruppen I (naturwissenschaftlich-mathematischer Zweig), II (wirtschaftswissenschaftlicher Zweig) und IIIb (Kunst) angeboten.

Es gibt in der 5. und 6. Jahrgangsstufe je eine Klasse, die im gebundenen Ganztagsunterricht geführt wird.

Die Schüler*innenzahlen waren in den letzten zehn Jahren relativ konstant.

Die Jahrgangsstufen 5 und 6 sind jeweils zweizügig, die 7. Jahrgangsstufe ist dreizügig und ab der 8. Jahrgangsstufe wächst die Realschule auf vier Züge an.

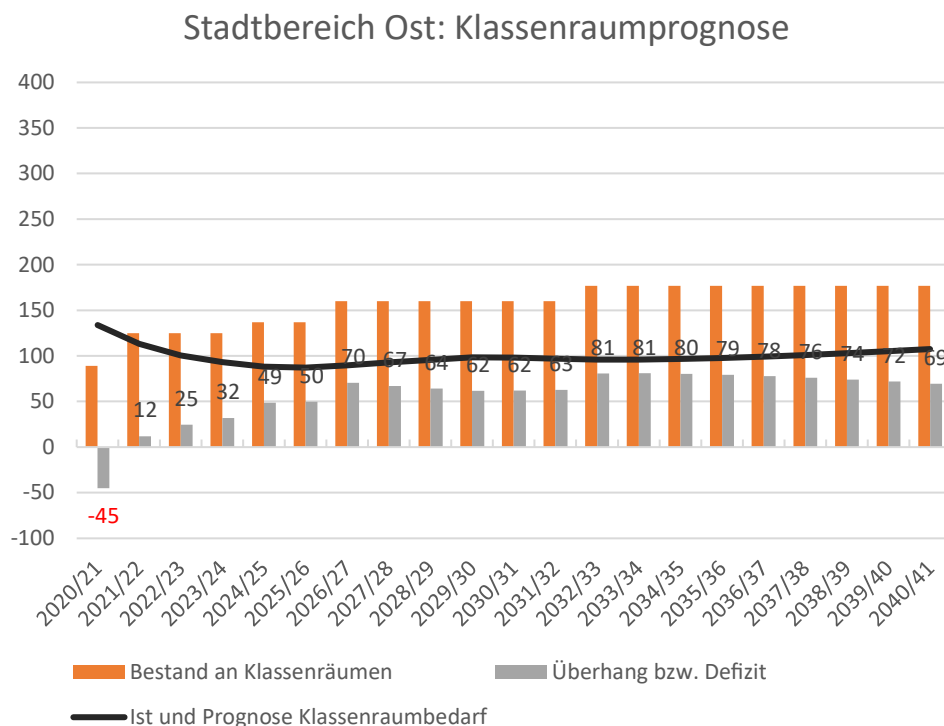
Mit 18 regulären Klassenräumen fehlen der Schule jetzt schon Klassenzimmer, weshalb ein Abriss und Neubau des Gebäudes bereits seit mehreren Jahren im Raum stand und so auch im Schulentwicklungsbeschluss für Realschulen und Gymnasien im Sept. 2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V05740) vom Stadtrat beschlossen wurde. Hier ging man aber noch davon aus, dass sich eine Einigung im Rahmen eines Grundstücksaustauschs mit der Versicherungskammer Bayern erzielen ließe, dies ist nun gescheitert.

3. Prognose zur Abdeckung des Bedarfs an Realschulplätzen im Osten Münchens

Die Städtische Elly-Heuss-Realschule (Stadtbezirk 16) ist bedarfsplanerisch dem Stadtgebiet Ost zugeordnet, das etwa die Stadtbezirke 13, 14, 15 und 16 umfasst. Um den zukünftigen Bedarf in diesem Stadtgebiet sowie gesamtstädtisch zu versorgen, werden die Städtische Helen-Keller-Realschule (Fürkhofstr., Stadtbezirk 13) und die Städtische Ludwig-Thoma-Realschule (Fehwiesenstr., Stadtbezirk 14) erweitert. Ein weiteres neues Realschulgebäude wurde an der Aschauer Straße (ebenfalls Stadtbezirk 16) für die Staatliche Marieluise-Fleißer-Realschule errichtet, die dadurch auf 5,5 Züge anwachsen kann. Der Bildungscampus Riem ermöglicht die Unterbringung einer 5-zügigen Realschule.

Das bestehende Raumdefizit und der voraussichtlich leichte demografische Zuwachs im Stadtgebiet Ost kann mit diesen Maßnahmen mehr als kompensiert werden. Darüber hinaus werden aber ebenso Schulplätze zur Abdeckung eines demografisch- und pädagogisch bedingten gesamtstädtischen Bedarfs geschaffen, welche gut erreichbar sind.

Daher ist eine Kompensation des Wegfalls der Städtischen Elly-Heuss-Realschule am Standort Ungsteiner Str. möglich, wie die nachfolgende Grafik verdeutlicht.



Erfolgter Schulbau:

2015: Defizitausgleich 13 Pavillonräume und 19 Pavillonräume (Innsbrucker Ring)

2021: Neubau Aschauer Str.

Geplanter Schulbau

2024: Neubau Messestadt-Riem, Einzug Elly-Heuss-RS, Wegfall Gebäude Ungsteiner Str.

2026: Erweiterung/Neubau Fürkhofstr.

2032: Erweiterung/Neubau Fehwiesenstr.

4. Umzug der Städtischen Elly-Heuss-Realschule an den Bildungscampus Riem

In Riem entsteht ein neuer Bildungscampus, welcher neben einem sechszügigen Gymnasium Platz für eine fünfzügige Realschule bietet und nach Aussage der Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH (MRG) zum Schuljahr 2024/2025 vollumfänglich fertiggestellt sein wird. Eine Teilinbetriebnahme zum Schuljahr 2023/2024 wäre theoretisch möglich, aber für eine adäquate Betriebsaufnahme der dann gesamten Realschule - bestehend aus den Klassen der Städtischen Elly-Heuss-Realschule und den Klassen der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule - nicht sinnvoll, da zu diesem Zeitpunkt u.a. das Mensengebäude und 2 Lernhauscluster noch nicht fertiggestellt sein werden.

Im Interesse der Schüler*innen hat sich somit das Referat für Bildung und Sport dafür entschieden, dass die Realschule erst zum Schuljahr 2024/2025 den Standort bezieht, damit die Realschüler*innen nicht mit baubedingten Störungen und Einschränkungen im schulischen Alltag rechnen müssen. Ein Umzug beider Standorte ist zu diesem Zeitpunkt auch noch nicht notwendig.

Ein Teil der Schüler*innen der Städtischen Elly-Heuss-Realschule kommt bereits aus Riem, so dass sich das Einzugsgebiet der Schule nicht maßgeblich verändert, sondern lediglich weiter in Richtung Münchner Osten verschiebt. Zusätzlich ist der Bildungscampus Riem hervorragend öffentlich angebunden und kann vom Giesinger Bahnhof aus ohne Umstiege mit der U2 in 12 Minuten Fahrtzeit zuzüglich eines kurzen Fußwegs erreicht werden. Die Städtische Elly-Heuss-Realschule ist pädagogisch bzw. strukturell in Lernhäuser untergliedert und erfahren in der Arbeit nach diesem Konzept. Der Umzug in den Bildungscampus Riem bietet somit auch die Chance, dieses Konzept in einem Gebäude fortzuführen und weiterzuentwickeln, welches auch die räumlichen Bedingungen erfüllt. Mit der Schulleitung der Städtischen Elly-Heuss-Realschule wurden mögliche Szenarien bereits frühzeitig intensiv besprochen. Auch die Schulleitung sieht den Umzug nach Riem als beste Option für ihre Schulfamilie an und hat dem Vorhaben daher zugestimmt.

5. Bisherige Planungen für den Realschulstandort am Bildungscampus Riem

Die bisherigen Planungen sahen vor, dass ein Teil der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule diesen Standort 2023 bezieht, wie mit der Fortführung der Schulbauoffensive 2016 beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05740). Bei dem damaligen Beschluss legte man die Teilung der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule fest, um sicherzustellen, dass auch zukünftig für die Schüler*innen der Städtischen Schulartunabhängigen Orientierungsstufe ein nahtloser Anschluss an eine städtische Realschule am Standort Quiddestraße gesichert ist. Eine solche geteilte Schulfamilie bringt negative Folgen mit sich, wie sich bereits an anderen Standorten mit geteilten Schulen zeigt. Durch die neue Planung konnte diese Herausforderung für die Städtische Werner-von-Siemens-Realschule vermieden werden.

Durch die verzögerte Fertigstellung der Realschulgebäude am Bildungscampus verschiebt sich der ursprünglich für August 2023 geplante Einzug einer Realschule am Bildungscampus Riem auf August 2024. Bis dahin ändert sich für die beiden Realschulen organisatorisch noch nichts.

6. Zukunft der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule

Die an der Quiddestraße von der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule gebildeten derzeitigen sieben Vorläuferklassen für den Bildungscampus Riem können, wie geplant, ebenfalls zum Schuljahr 2024/2025 in den Bildungscampus Riem einziehen und gehen dann organisatorisch in die Städtische Elly-Heuss-Realschule über. So kann gewährleistet werden, dass die Kinder, die sich bewusst für die Vorläuferklassen des Bildungscampus Riem an der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule entschieden haben, auch dorthin umziehen. Gleichzeitig können die derzeitigen zehnten und neunten Jahrgangsstufen ihren Realschulabschluss noch in ihrem gewohnten Umfeld absolvieren. Für die Schüler*innen der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule, die sich in den „regulären Klassen“ der Schule befinden, ändert sich somit organisatorisch nichts. Es verbleibt eine verkleinerte Städtische Werner-von-Siemens-Realschule am Standort Quiddestraße und deckt auch zukünftig die Realschulversorgung dort ab. Somit ist auch für die Schüler*innen der Städtischen Schulartunabhängigen Orientierungsstufe ein direkter Anschluss an eine Realschule an der Quiddestraße gewährleistet. An diesem Standort wird sich das Referat für Bildung und Sport darüber hinaus weiterhin

dafür einsetzen, dass ein bereits in Planung befindlicher Erweiterungsbau mittelfristig realisiert werden könnte.

Auch hier wurden die veränderten Planungen frühzeitig mit der Schulleitung besprochen und dann im Einvernehmen gemeinsam getroffen.

7. Zukunft der Städtischen Elly-Heuss-Realschule am Standort des Bildungscampus Riem

Die Städtische Elly-Heuss-Realschule zieht gemeinsam mit den Vorläuferklassen der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule zum Schuljahr 2024/2025 in den Bildungscampus Riem ein. Die Vorläuferklassen gehen dann in die Städtische Elly-Heuss-Realschule über. Der Bildungscampus ist zu dem Zeitpunkt komplett fertiggestellt und kann bezogen werden, ohne dass das Gymnasium München Riem sich einschränken müsste, da auch dessen Bereiche dann vollumfänglich fertiggestellt sind.

Am Standort Riem können dann zum Schuljahr 2024/2025 fünf neue fünfte Klassen aufgenommen werden. Der Realschulstandort am Bildungscampus Riem wird somit von Anfang an nahezu im Vollausbau in Betrieb gehen.

Die nächsten Schritte sehen nun wie folgt aus:

- Die Schulfamilien der Städtischen Elly-Heuss-Realschule und der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule wurden über das geplante Szenario informiert. Hierbei standen und stehen auch die Schulleitungen der beiden Schulen Mitgliedern der Schulfamilie für Gespräche zur Verfügung und sind bestrebt, gemeinsam mit Vertreter*innen des Referats für Bildung und Sport für größtmögliche Transparenz zu sorgen. Mitarbeiter*innen der Abteilung Realschulen und Schulen besonderer Art sichern ebenfalls ihre Unterstützung und Teilnahme am Schulforum zu.
- Es ist weiterhin vorgesehen, dass ein Teil der Lehrkräfte der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule nach Riem und damit zur Städtischen Elly-Heuss-Realschule wechselt.
- Die Schulleitungen werden versuchen, Elternwünsche nach Schulwechseln im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen und zu realisieren. Hier ist insbesondere die Staatliche Marieluise-Fleißer-Realschule zu nennen, da diese in direkter Nachbarschaft zur Ungsteiner Straße liegt und zu erwarten ist, dass einige Kinder dorthin wechseln wollen. Kapazitäten sind an der Aschauer Straße grundsätzlich vorhanden.
- Für das Schuljahr 2023/2024 ist geplant, dass je zwei fünfte Klassen als weitere Vorläuferklassen für den Bildungscampus Riem an der Städtischen Elly-Heuss-Realschule als auch an der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule gebildet werden.
- Über die Anmeldemöglichkeiten für den Realschulstandort am Bildungscampus Riem sowie den bevorstehenden Umzug der Städtischen Elly-Heuss-Realschule informiert eine gesondert geschaltete Internetseite die interessierten Erziehungsberechtigten transparent und nennt die Ansprechpartner*innen. Zusätzlich wird im Rahmen der Elterninformationsabende zum Übertritt an der Städtischen Elly-Heuss-Realschule, am 28.02.2023 um 19 Uhr, und der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule, am 02.03.2023 um 19 Uhr, über den geplanten Standortwechsel informiert und auf die Rahmenbedingungen aufmerksam gemacht.

- Den Bestandsschüler*innen kann im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (insbesondere Schülerbeförderungsverordnung) auf Antrag Kostenfreiheit des Schulweges gewährt werden, sofern diese vom neuen Standort am Bildungscampus Riem weiter als 3 Kilometer entfernt wohnen.

8. Abstimmung

Der BA 15 wurde angehört, hat der Beschlussvorlage zugestimmt und folgende Stellungnahme abgegeben (siehe Anlage 1):

„Der BA15 Trudering-Riem stimmt dem Vorhaben, die Elly-Heuss-Realschule in den neuen Schulcampus in der Messestadt Riem zu verlagern, zu, erlaubt sich aber, ein paar Anmerkungen und Wünsche vorzutragen:

Die zeitliche Verzögerung der Eröffnung der Realschule in der Messestadt um ein weiteres Jahr bedauern wir sehr.

Zunächst ist anzumerken, dass sich der neue Schulcampus in der Messestadt Riem und nicht im alten Dorf Riem, das nördlich der Autobahn liegt, befindet. Um Missverständnisse zu vermeiden, wäre es daher angebracht, auch in der Beschlussvorlage entsprechend zu differenzieren; auch auf der Homepage der Elly-Heuss-Realschule wird irreführenderweise angegeben, es erfolge ein Umzug der Schule nach Riem und wird dort und auf ihrer neuen Homepage „Realschule München Riem“ bezeichnet.

Bedauerlich ist es, dass die Landeshauptstadt für eine städtische Realschule den Namen der Namensgeberin – Frau Elly Heuss-Knapp - so verkürzt zugelassen hat. Die Ehefrau unseres 1. Bundespräsidenten war eine Pädagogin, die sich für die Bildung und insbesondere auch für die Mütter - Müttergenesungswerk eingesetzt hat. Ihr Name sollte voll erscheinen, wenn nicht doch ein gemeinsamer Name für den Schulcampus von den Schulfamilien der Realschule und des Gymnasiums angedacht wird.“

Das Referat für Bildung und Sport nimmt hierzu Stellung:

Auch wir bedauern, dass sich die Eröffnung der Realschule verzögert. Im Sinne der Schulfamilie und insbesondere der Schüler*innen hat ein störungsfreier Unterricht in einem vollumfänglich fertiggestellten Gebäude Priorität. So kann bei einem Umzug zum Schuljahr 2024/2025 neben einem funktionierenden Unterrichts- und Schulalltag auch gewährleistet werden, dass die Schulfamilie sich am neuen Standort von Anfang an gut einleben und ein gemeinsames Schulleben gestalten kann.

Der Name des Standortes lautet „Bildungscampus Riem“ und differenziert hier nicht weiter zwischen dem Dorf Riem und der Messestadt. Betrachtet man die Lage der Schule genauer, wird aber schnell deutlich, wo sich der Bildungscampus Riem befindet. Eine Umbenennung des Standortes ist nicht geplant. Eine Änderung der Darstellung auf der Homepage der Städtischen Elly-Heuss-Realschule ist erfolgt.

Die Städtische Elly-Heuss-Realschule trägt ihren Namen in dieser Form seit dem Jahr 1965. Eine Umbenennung des Standortes ist weder von Seiten der Schulfamilie noch vom Referat für Bildung und Sport vorgesehen, da dieser sich in der vorliegenden Form etabliert hat und der Schule, insbesondere während des Standortwechsels, Beständigkeit gibt.

Bei dem Gymnasium, welches am Standort des Bildungscampus Riem verortet ist, handelt es sich um ein zum Schuljahr 2022/23 neu gegründetes staatliches Gymnasium. Die neue Schulfamilie hat sich nach Auskunft des Schulleiters bis dato noch nicht mit einem

möglichen zukünftigen Schulnamen beschäftigt.

Der BA 16 wurde angehört und hat der Beschlussvorlage zugestimmt (siehe Anlage 2).

Der BA 17 wurde angehört und hat der Beschlussvorlage zugestimmt und folgende Stellungnahme abgegeben (siehe Anlage 3):

„Der Vorstand des BA 17 ist verärgert über die Kürze der Zuleitung dieser Beschlussvorlage und die knappe Frist zur Abgabe einer Stellungnahme. Nach wie vor hoffen wir, dass auch der 17. Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten selbst einen Realschul-Standort bekommt, dies wäre angesichts der hohen Einwohnerzahlen nur angebracht. Da dies in absehbarer Zeit nicht realisierbar ist, sollte aber auf jeden Fall für jüngere Schülerinnen und Schüler der Elly-Heuss-Realschule für den neuen Standort ein Schulbus zur Verfügung gestellt werden. Grundsätzlich ist das Gremium mit dem Umzug der Städtischen Elly-Heuss-Realschule an den Schulstandort Bildungscampus Riem einverstanden; wir bitten trotzdem dringend darum, dass unsere Bedenken und Anmerkungen im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt werden.“

Das Referat für Bildung und Sport nimmt hierzu Stellung:

Wir bitten um Entschuldigung für die kurze Bearbeitungszeit. Diese ist dem Umstand geschuldet, dass die dargestellte Lösung für die betroffenen Schulen in größter Eile vorab abgestimmt und dann sehr zeitnah dem Bildungsausschuss des Stadtrates zur Entscheidung vorgelegt werden musste. Um dies abzumildern, wurden die BA-Vorsitzenden der Bezirke 15, 16 und 17 vorab mit dem Schreiben vom 28.11.2022 über den Planungsstand informiert. Ergänzend hierzu fand online ein Webex-Meeting am 14.12.2022 statt, um transparent im Vorfeld zu informieren.

Eine Realschule für den 17. Stadtbezirk ist derzeit nicht geplant, da die Staatliche Marieluise-Fleißer-Realschule in der Aschauer Straße diesen Bezirk mit abdeckt und Kapazitäten dort vorhanden sind (vgl. Punkt 7 der vorliegenden BV).

Den jüngeren Schüler*innen bzw. deren Erziehungsberechtigten ist bereits bei den Einschreibungen für die neuen 5. Klassen ab dem kommenden Schuljahr 2023/2024 bewusst, dass die Städtische Elly-Heuss-Realschule zum Schuljahr 2024/2025 in den Bildungscampus Riem einzieht. Es werden sich voraussichtlich insbesondere Familien für die Städtische Elly-Heuss-Realschule entscheiden, die um den späteren Schulweg an den Bildungscampus Riem wissen und diesen gut erreichen können. Die jüngsten Schüler*innen, welche die Städtische Elly-Heuss-Realschule bereits besuchten, bevor der Umzug in den Bildungscampus Riem feststand, sind dann schon mindestens in der Jahrgangsstufe 7.

Der Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell, der Verwaltungsbeirätin für die Allgemeinbildenden Schulen, Frau Stadträtin Anja Berger, sowie der Verwaltungsbeirätin der Städtischen Elly-Heuss-Realschule, Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt, und dem Verwaltungsbeirat der Städtischen Werner-von-Siemens-Realschule, Herrn Stadtrat Roland Hefter, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

1. Dem Umzug der Städtischen Elly-Heuss-Realschule an den Bildungscampus Riem zum Schuljahr 2024/2025 sowie der damit einhergehenden Veränderung für die Städtische Werner-von-Siemens-Realschule wird, wie in der Beschlussvorlage beschrieben, zugestimmt.
2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, einen Erweiterungsbau, der den Raumbedarf am Schulcampus Quiddestraße abdeckt, zu prüfen und die erforderlichen Schritte hierfür einzuleiten.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über das Direktorium D-II/V-SP
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – Abteilung Realschulen und Schulen besonderer Art

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An RBS – A-L**
An RBS – A – 2
An RBS – A – 3
An RBS – B
An RBS – ZIM

An RBS – ZIM – Ost
An RBS – ZIM – SBS
An RBS – GL 11
An RBS – GV
z. K.

Am